



Sohns

Kontakt

Nothgottesstraße 33
65366 Geisenheim
Tel. 06722-8940
Fax: 06722-75588
www.weingut-sohns.de
info@weingut-sohns.de

Besuchszeiten

Weinverkauf / Vinothek:
Mo.-Fr. 9-12 + 14-18 Uhr
Sa. 10-15 Uhr
Straußwirtschaft (Ende Juli
bis Mitte Sept.)
Ferienwohnungen

Inhaber/Betriebsleiter

Erich & Pascal Sohns

Kellermeister Pascal Sohns

Außenbetrieb


Erich Sohns & Dirk Rehling

Rebfläche 10 Hektar

Produktion 70.000 Flaschen

Jakob Sohns kaufte 1933 den ersten Weinberg. Hauptberuflich baute er Weinflaschenregale, im Nebenerwerb erweiterte er die Weinbaufläche, entwickelte zusammen mit Sohn Otto nach dem Zweiten Weltkrieg das Weingut zum Haupterwerbsbetrieb. Otto Sohns übernahm 1969 das Gut mit 3 Hektar Reben, forcierte den Flaschenweinverkauf, sein Sohn Erich stieg nach Weinbaustudium 1983 in den Betrieb ein, erweiterte die Rebfläche und eröffnete 1987 zusammen mit Ehefrau Sabine die Sohn'sche Straußwirtschaft. Ihr Sohn Pascal studierte zunächst Sportökonomie in München, zog dann mit Ehefrau Denise ins Rheingau, mit Beendigung des anschließenden Weinbaustudiums trat er 2012 in den Betrieb ein. Die Weinberge liegen vor allem in den Geisenheimer Lagen Kläuserweg, Kilzberg, Fuchsberg, Mäuerchen und Mönchspfad. Das Weingut wurde in den letzten Jahren erweitert, ist heute auch im Lorchhäuser Seligmacher und im Winkeler Hasensprung vertreten. 2017 wurde das neue Weingut inmitten der Weinberge fertig gestellt.

Kollektion

Auch in diesem Jahr verkosten wir eine Kollektion mit klarem Profil. Schon der „einfache“ Gutswein SE löst sich vom Konzept des fruchtbetonten Rieslings, ist kräutrig und hat Biss. Ähnlich der Riesling Fegefeuer, der außerdem kühlen Rauch und Aromen von grünem Apfel zeigt. Den auf Löss und Lehm gewachsene Hasensprung und den Seligmacher vom Schiefer sehen wir auf einem Niveau, bei unterschiedlicher Stilistik. Der Hasensprung ist im ersten Moment verschlossen, gibt mit Luft aber seine kraftvolle Art preis, die nicht auf Frucht sondern auf Würze basiert. Ganz anders der Seligmacher, er ist schlanker und zugänglicher. Sehr kraftvoll ist das Große Gewächs aus dem Kläuserweg, mit guter Balance aus hoch dosierter Säure und subtilem Schmelz. Der Sekt wirkt recht süß, lebt von seiner frischen Frucht. Bei den Rotweinen hat der Spätburgunder M die Nase vorne, ist vielschichtig, besitzt Frische und feine Kirschnoten. 

Weinbewertung

- 84** 2018 Cuvée Pascal Sekt brut | 12,5%/13,-€
- 83** 2020 Riesling trocken „SE“ | 11,5%/6,50€
- 84** 2020 Rosa Chardonnay | 13%/9,50€
- 85** 2020 Riesling trocken „Fegefeuer“ | 12%/9,-€
- 86** 2019 Riesling trocken Winkeler Hasensprung | 13%/10,50€
- 86** 2019 Riesling trocken Lorchhäuser Seligmacher | 13%/12,50€
- 85** 2019 Weißburgunder „M“ trocken Geisenheimer Mönchspfad | 13,5%/12,50€
- 86** 2019 Riesling trocken „Alte Reben“ Geisenheimer Kläuserweg | 12,5%/12,50€
- 88** 2019 Riesling trocken Großes Gewächs Geisenheimer Kläuserweg | 12,5%/18,50€
- 85** 2020 Riesling Kabinett Oestricher Doosberg | 9,5%/8,50€
- 84** 2019 Spätburgunder trocken Geisenheimer Mönchspfad | 13,5%/12,50€
- 86** 2018 Spätburgunder „M“ trocken Geisenheimer Mäuerchen | 14%/18,50€

